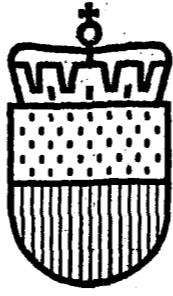


# Liechtensteiner Volksblatt

Mit den amtlichen Publikationen aus dem Fürstentum Liechtenstein

Bezugspreise: Liechtenstein und Schweiz jährlich sFr. 24.—, halbjährlich sFr. 12.50, vierteljährlich sFr. 6.50 — Vorarlberg jährlich öS 260.—, halbjährlich öS 140.—, vierteljährlich öS 70.—, monatlich öS 19.—, übriges Ausland jährlich sFr. 42.—, halbjährlich sFr. 22.—. Bestellungen nehmen alle Postämter und die Verwaltung des «Liechtensteiner Volksblatt» in Schaan entgegen. Postscheckkonto: 90-2988 St. Gallen — Verwaltung und Redaktion: FL-9494 Schaan, Lindenplatz 119, Tel. (075) 2 49 49 / 2 49 50 — Druck: Buchdruckerei Gutenberg, FL-9494 Schaan (Fürstentum Liechtenstein). Einzelverkaufspreis: sFr. —.30 / öS 2.—



Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (36 mm) in Liechtenstein: Anzeigen 14,5 Rappen, Textreklame (74 mm) 50 Rappen. In der Schweiz: Anzeigen 18 Rappen, Textreklame 60 Rappen. In Vorarlberg und im übrigen Ausland: Anzeigen 19 Rappen, Textreklame 60 Rappen — Anzeigenannahme: Für das Fürstentum Liechtenstein: Verwaltung «Liechtensteiner Volksblatt», Lindenplatz 119, FL-9494 Schaan, Telefon (075) 2 49 49 und 2 49 50. Für die Schweiz und das übrige Ausland: «ASSA», Schweizer Annoncen AG, CH-9001 St. Gallen, Oberer Graben 3, Telefon (071) 22 26 26 und übrige Zweiggeschäfte der «ASSA»

AZ — FL-9494 Schaan, Dienstag, 21. April 1970

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

103. Jahrgang — Nr. 58

## Tribüne der freien Meinung

Presse: Böswillige Herausforderung?

Eine grosse Schweizer Tageszeitung (National-Zeitung Basel) befasste sich vor einiger Zeit mit liechtensteinischen Steuerverhältnissen, die nicht einmal durchgehend exakt wiedergegeben sind. Weniger diese Tatsache, als der reisserische Titel «Scheinstaat fördert Scheinfirmen» muss man hierzulande (auch als Schweizer) als böswillige Herausforderung empfinden, die einem angesehenen und politisch gut orientierten Blatt eines befreundeten Nachbarstaates nicht ansteht. Sätze, wie «Liechtenstein fühlt sich als souveräner Staat» sollten einem ernsthaften Journalisten und einer gewissenhaften Redaktion nicht durchgehen. Nachdem es geschehen ist, muss man annehmen, dass Herr Meyer, wie der Verfasser heisst, weder Geschichte noch die heutigen Verhältnisse dieses Landes kennt! (dr)

Wiedereinmal

Wiedereinmal ist Frühjahr. Wiedereinmal stehen wir vor Schulbeginn und wiedereinmal sollte man das FL Bauamt auffordern, die unter dem Winterfrost verschwundenen Strassenmarkierungen (Fussgängerstreifen) zu erneuern. Tut es wiedereinmal, vielleicht hilft es dann. (b)

## von Tag zu Tag

Eine Attraktion ersten Ranges bietet uns die Liechtensteinische Konzertgemeinde. Am Montag, 27. April, gastiert das Symphonieorchester des Oesterreichischen Rundfunks mit mehr als 90 Mann in Eschen. Die Leitung hat Milan Horvath. Als Solist wirkt Wolfgang Schneiderhan mit. Der Konzertabend steht unter dem Patronat des österreichischen Konsuls Dr. Herbert Batliner (Seite 2).

\*

Vor ausverkauftem Hause fand am Samstagabend in Balzers die Aufführung von William Faulkners «Requiem für eine Nonne» statt, zu dem der Frauenberger Kreis geladen hatte. Unter den zahlreichen Ehrengästen bemerkte man Regierungschef-Stellvertreter Dr. Walter Kleber, Landtagspräsident Dr. K. H. Ritter und Landtagsvizepräsident Dr. A. Frick. Eine Besprechung der Aufführung finden Sie auf Seite 3 der heutigen Ausgabe.

\*

Als neue Rubrik werden wir in unregelmässiger Folge in Zukunft Hinweise auf Arbeitsvergebungen der öffentlichen Hand bringen. Die Publikation dieser Hinweise auf den Anzeigenteil erfolgt jeweils, wenn die Eingabefristen beginnen oder noch laufen. Wir verweisen auf unseren ersten diesbezüglichen Textbeitrag auf Seite 1 der heutigen Ausgabe.

\*

Nach längerer Zeit konnte die erste Mannschaft des FC Vaduz am Sonntag in Amriswil wieder einen verdienten 2:3 Sieg buchen. Ein Bericht zu dieser Begegnung folgt am Mittwoch. Über die anderen Veranstaltungen des Wochenendes informieren wir unsere Sportfreunde auf Seite 5 dieser Ausgabe.

\*

Weitere Meldungen über die glückliche Landung von Apollo 13 bringen wir auf Seite 8.

  
Privatkonto plus SWISS CHEQUE führt zur  
Verwaltungs- und Privat-Bank AG Vaduz  
(Die Bank für jedermann)

## Regierung: Ressortplan nah gesehen!

Welche Regierungsgeschäfte entfallen nach dem neuen Ressortplan auf welche Arbeitsbereiche?

In ihrer konstituierenden Sitzung vom 18. 3. 1970 gab sich die neue Regierung auch einen neuen Ressortplan, über den wir bereits berichteten. Wie aus dem Landesgesetzblatt 15/1970 hervorgeht, gab es auch innerhalb des neuen Ressortplanes Verschiebungen, auf die wir in unserem Beitrag vom 11. April bereits hinwiesen. Aus verschiedenen Kreisen wurde nun die Anregung an uns herangetragen, den neuen Ressortplan im Detail, das heisst mit Nennung des jeweiligen Ressortinhabers und Anführung der dazu gehörenden Geschäfte zu veröffentlichen. Die nachstehende Aufstellung haben wir dem Landesgesetzblatt entnommen, welches im übrigen für jedermann bei der Fürstlichen Regierung zu haben ist:

### Präsidium

Regierungschef Dr. Alfred Hilbe

Allgemeine Landespolitik; Verfassungsrecht; Allgemeine Organisation; Interne Organisation der Regierung und der Aemter; Dienstrecht; Personal-, Besoldungs- und Pensionsangelegenheiten; Amtshaftung; Presse-, Rundfunk- und Fernsehrichtendienst; Amtliche Verlautbarungen; Veranstaltung und Archiv.

### Aeusseres

Regierungschef Dr. Alfred Hilbe

Wahrung der Unabhängigkeit und Sicherheit des Landes und Ordnung seiner völkerrechtlichen Beziehungen; Staatsverträge; Gesandtschafts- und Konsularwesen; Besorgung der auswärtigen Angelegenheiten; Entwicklungshilfe.

### Inneres

Regierungsrat Dr. Walter Kleber

Sicherheitspolizei des Landes und der Gemeinden, Verkehrspolizei; Besserungs- und ähnliche Anstalten; Feuerpolizei und Feuerlöschwesen; Versammlungspolizei, Polizeistunde; Polizeiliche Angelegenheiten des Theater- und Kinowesens sowie der öffentlichen Schaulagerung, Darbietung und Belustigung; Katastrophenbekämpfung; Zivilschutz; Kriegsvorsorge;

Landes- und Gemeindebürgerrecht; Volksabstimmung, Volksbegehren; Landtags-, Gemeinde- und andere Wahlen; Heimatschriften; Zivilstandsangelegenheiten; Ehesachen; Gemeinden; Bichwesen; Kulturgüterschutz; Staatswappen, Landesfarben.

### Kultur- und Jugendförderung

Regierungsrat Cyrill Büchel

Lehrlingswesen, Berufsberatung und Weiterbildung; Kirchliche Angelegenheiten; Förderung von Kunst und Wissenschaft; Museen; Bibliothekswesen; Naturschutz; Tierschutz; Denkmalpflege und Denkmalschutz; Sportwesen und Stipendien.

### Finanzen

Regierungschef Dr. Alfred Hilbe

Landesvoranschlag, Landeshaushalt; Leitung und Beaufsichtigung des Kassen- und Rechnungswesens der gesamten Landesverwaltung; Beteiligung des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen; Landesdarlehen und Landesdarlehen; Steuern, Abgaben, Umlagen und Gebühren; Salzmonopol; Zoll; Finanzausgleich; Briefmarken; Finanzielle Ueberwachung der Landesfonds und -stiftungen; Verwaltung des Landesvermögens; Beschaffung von Amtseinrichtungen; Beaufsichtigung und Kontrolle der Landesbank; Geld-, Kredit-, Bank- und Sparkassenwesen; Wohnbauförderung; Grundstückschätzungen; Enteignungen; Lotterien.

### Sozialwesen

Regierungsrat Andreas Vogt

Allgemeine Sozialversicherungspolitik; Sozialversicherungswesen (AHV/IV/FAK); Unfall- und Krankenversicherung; Arbeitslosenversicherung; Arbeiterschutz; Allgemeine öffentliche Fürsorge; Jugendwohlfahrt; Säuglingsfürsorge; Altersheime.

### Sanität

Regierungsrat Dr. Walter Kleber

Förderung der Volksgesundheit; Humansanitätswesen; Lebensmittelpolizei; Rettungswesen;

Tuberkulosebekämpfung; Spitalwesen; Gewässerschutz; Veterinärangelegenheiten.

### Land- und Forstwirtschaft

Regierungsrat Willam Hoop

Förderung der Land- und Alpwirtschaft; Melioration; Landwirtschaftliches Siedlungswesen; Forstwirtschaft; Jagd und Fischerei.

### Wirtschaft

Regierungschef Dr. Alfred Hilbe

Allgemeine Wirtschaftspolitik; Förderung von Industrie und Gewerbe; Gewererecht, Gewerbe- und Fabrikpolizei; Ennergierrecht; Geistiges Eigentum; Statistik; Fremdenpolizei.

### Verkehr

Regierungsrat Dr. Walter Kleber

Allgemeine Verkehrspolitik; Fremdenverkehr; Strassenverkehr; Eisenbahn-, Schifffahrt- und Luftverkehr; Post-, Telefon- und Telegrafwesen; Rundfunk und Fernsehen.

### Justiz

Regierungsrat Dr. Walter Kleber

Ueberwachung des gesetzmässigen und ununterbrochenen Geschäftsganges des Landgerichtes; Zivilrecht; Strafrecht; Arbeitsrecht; Wassenrecht; Bodenrecht; Exekutions-, Nachlass- und Konkursrecht; Prozessrecht; Rechts- und Rechtsanwaltschaft; Rechtsanwältinnen sowie Rechtsagenten und Treuhänder; Abschiebung, Aus- und Durchlieferung; Ein- und Auswanderung, Flüchtlingswesen; Gefängniswesen; Stiftungsaufsicht; Mieterschutz.

### Bauwesen

Regierungschef Dr. Alfred Hilbe

Oeffentliche Strassen, Wege und Brücken; Baupolizei; Flusskorrektur, Wildbach- und Rufeverbauung; Rheinregulierung; Bau und Unterhalt von Staatsgebäuden; Seilbahnen, Skilifte; Landesvermessung und Landesgrenzen.

## Vaduz: Gutes Fremdenverkehrsjahr 1969

Aus dem Jahresbericht des Vaduzer Verkehrsvereins — Dank an Gemeinde und Oeffentlichkeit — Hoffnungen zu Beginn der neuen Saison

Der Fremdenverkehr hat sich im Berichtsjahr in unserem Lande recht erfreulich entwickelt, wozu nicht zuletzt der herrliche Sommer und die vielen sonnigen Herbsttage beigetragen haben. Nach den Angaben des Amtes für Statistik haben die Nächtigungen gegenüber 1968 um 4,74 und die Ankünfte um 6,03 Prozent zugenommen.

In den Gast- und Beherbergungsbetrieben wurden 1969 134 227 (128 228) Nächtigungen und 66 109 (62 352) Ankünfte registriert. Auf Vaduz entfallen 51,80 Prozent der Ankünfte (34 261 gegenüber 31 950 im Jahre 68) und 40,5 Prozent der Nächtigungen (54 417 gegenüber

52 344 im Jahre 1968). Gegenüber 1968 haben die Nächtigungen um 3,9 Prozent und die Ankünfte um 7,23 Prozent zugenommen.

### Vaduz als beliebtes Ausflugsziel

Ausserordentlich zugenommen hat der Passantenverkehr, der in Zahlen nicht zu erfassen ist (nur schätzungsweise erfasst werden kann). Als Ausflugs- und Tagungsort erfreut sich Vaduz von Jahr zu Jahr grösserer Beliebtheit, wozu vor allem die Ausstellungen und Museen viel beitragen. Es muss immer wieder bedauert werden, dass Vaduz für Tagungen und andere Anlässe die nötigen Räume fehlen und es ist

nur zu hoffen, dass in absehbarer Zeit das schon längst geplante Kongresshaus Wirklichkeit wird. Der starke Durchgangsverkehr stellt für Einheimische wie Fremde eine grosse Belastung dar, die nur mit einer Umfahrungsstrasse behoben werden kann.

Erfreulich ist auch, dass sich die kulturellen Veranstaltungen, die grösstenteils hohes künstlerische Niveau aufweisen, eines grossen Besucherkreises erfreuen, der sich weit über die Grenzen unseres Landes erstreckt und Vaduz zu einem beachtlichen Kulturzentrum gemacht haben. Den Initianten gebührt für ihre Arbeit Dank und Anerkennung. Auch auf dem Gebiet des Sportes hat Vaduz in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung erfahren, was lobend hervorgehoben werden soll. Beweis dafür sind die zahlreichen sportlichen Anlässe, von denen einige internationalen Charakter haben.

Das Berichtsjahr stand im Zeichen der 250- (Fortsetzung Seite 2)

## Arbeitsvergebungen

Hinweise auf amtliche Publikationen im «Liechtensteiner Volksblatt»

● Im Rahmen der Berggebietsanierung sind folgende Arbeiten ausgeschrieben: 1. Verbreiterung der Gafadurastrasse — 2. Verbreiterung des Aelpleweges. Die Offertunterlagen können ab morgen beim FL Forstamt abgeholt werden. Eingabefrist bis 27. April. (Siehe Inserat in der heutigen Ausgabe).

● Für den Neubau des Jugendheimes im Malbun (Erprinzhans-Adam-Stiftung) werden folgende Arbeiten ausgeschrieben: Gipsarbeiten, Plattenlegerarbeiten, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten und Unterlagsböden. Die Unterlagen sind ab sofort beim Architekturbüro Bruno Ospelt in Vaduz zu beziehen. Die Eingabefrist läuft am 28. April ab. (Inserat in der Samstagausgabe vom 18. April).

● Ebenfalls auf dem Offertwege werden die Abbruch- und Abfuhrarbeiten des alten Vaduzer Volksschulhauses vergeben. Die Unterlagen können seit gestern beim FL Bauamt bezogen werden. Die Eingabefrist läuft bereits übermorgen Donnerstag, den 23. April, mittags, ab. (Inserat in der Samstagausgabe vom 18. April).

● Die Kanalisations-, End- und Maurerarbeiten für den Ausbau der Landstrasse in Ruggell (Teilstrecke Poststrasse — Kreuzstrasse) sind ebenfalls seit letzten Samstag (18. April) ausgeschrieben. Die Unterlagen sind seit gestern beim Bauamt in Vaduz zu beziehen. Die Begehung der Baustelle findet morgen Mittwoch, den 22. April, um 14.30 Uhr, ab Postamt Ruggell statt. Die Eingabefrist läuft bis 4. Mai 1970.

IN KINDER-  
BEKLEIDUNG  
IMMER  
DAS NEUESTE

WOLLEN Hilbi  
SCHAAN-LINDENPLATZ TEL. 2 16 95